



Ladislaus Fodor

Hauptpersonen

Schauspiel

Schauspiel in drei Akten

4D 7H

2 Dek.

Liebe, Lüge und Leidenschaft – auf der Bühne wie im echten Leben.

Ein gefeiertes Schauspielerehepaar probt den großen Auftritt, während ihre Ehe hinter den Kulissen zu zerbrechen droht. Zwischen Bühnenillusion und Realität verstrickt sich Maria in eine gefährliche Affäre, während ihr Mann blind am Stück des jungen Autors festhält. Am Ende verschwimmen Spiel und Leben in einem turbulenten Drama um Eifersucht, Erfolg und die Suche nach wahrer Liebe.

Peter ist ein erfolgsverwöhnter Bühnenstar in den besten Jahren, weltgewandt und sehr von sich und seiner Kunst überzeugt. Maria, seine ehemalige Lieblingsschülerin, hat er gefördert und zur Karriere verholfen – nun ist sie eine aufstrebende Darstellerin. Doch die Beziehung des Paares bleibt im Rollenhaften stecken: getrennte Schlafzimmer in der Villa, aber eine gemeinsame Garderobe im Theater.

Das Privatleben des Traumpaares der Regenbogenpresse scheint erstarrt, bis Stefan auftaucht – ein junger Autor, schüchtern, aber fasziniert von Marias Persönlichkeit. Zwischen beiden flammt schnell leidenschaftliches Begehren auf, während Peter ahnungslos weiter an einer Szene probt, in der er als betrogener Ehemann seine Frau erwürgt. Das doppelte Spiel von Bühne und Wirklichkeit verleiht Marias Sterbeszene besondere Intensität – die Premiere wird ein Triumph. Hollywood ruft nach Maria, Stefan erhält einen Vertrag als Drehbuchautor.

Im Rausch des Erfolgs lässt Maria ihren alternden Mann zurück, der zusätzlich durch die Nachricht ihrer Affäre mit Stefan gedemütigt wird. Von Eifersucht getrieben will er in der Realität vollenden, was auf der Bühne so gut ankommt. Doch sein Angriff endet in theatraler Geste – und Maria überlebt. Erst jetzt erkennt sie in ihrem Mentor den leidenschaftlichen Mann aus Fleisch und Blut, nicht nur eine Bühnenfigur – Grund genug, sich nach fünf Ehejahren neu in ihn zu verlieben.

Während Peter und Maria im Rampenlicht von Leben und Bühne bleiben, sticht Stefan allein auf der „Normandie“ nach Amerika in See – wo ihn sicher schon ein neues Kapitel erwartet.



Ladislau Fodor

(* 1896 in Budapest | † 1978 in Hollywood)

Schriftsteller, Journalist. Ende der 30er Jahre emigrierte er in die USA. Nach 1932 Autor mehrerer amerikanischer Filmdrehbücher. Nach 1955 tätig in der deutschen Filmindustrie. Fodor schrieb zahlreiche Theaterstücke und Drehbücher.